

## Projektkatalog 2016 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

### KIRGISISTAN – Zentral-Asien



### Erweiterung des Zentrums „Unsere Stimme“ für junge Frauen

#### Antragsteller

Evangelisch-Lutherische Kirche in der Republik Kirgisistan. Verantwortlich: Maria Worobjewa, Projektleiterin, ul. Kubinskaja 19, 720080 Bischkek (Bischkek), KIRGISISTAN, Tel.: (00996 312) 47 48 50, Fax: (00996 312) 34 93 58, E-Mail: evankirch-buro@yandex.ru

In Kirgisistan gibt es laut Angaben des Sozialministeriums 104 Kinderheime mit rund 20.000 Kindern. 90 % von ihnen sind Sozialwaisen, deren Eltern noch leben. Im Alter von 16 bis 18 Jahren werden die jungen Menschen aus den Heimen entlassen, ohne dass sie einen anderen Wohnraum haben. Besonders prekär ist die Lage der Mädchen. Für sie ist die Gefahr groß, dass ihr weiterer Weg in die Prostitution führt. „Sie sind nicht gewohnt im Umgang mit Erwachsenen, können nicht Haushalt führen und kennen ihre Rechte nicht“, beklagt der lutherische Bischof Alfred Eichholz ihre Situation. „Sie brauchen dringend eine Vorbereitung fürs Erwachsenenleben und Unterstützung bei der Arbeitssuche. Sonst haben sie keine Chance.“ Der Name des Sozialzentrums „Unsere Stimme“ fasst bildlich das Ziel dieser Arbeit zusammen. „Wir müssen denen eine Stimme geben, die keine Stimme haben“, erklärt Bischof Eichholz.

#### Projektbeschreibung

Als eine Antwort auf das Problem gründete die lutherische Kirche 2012 in Bischkek die Stiftung „Unsere Stimme“. Mädchen, die aus den Kinderheimen entlassen worden sind, erhalten in einem Zentrum einen Schlafplatz, Essen und Unterstützung für ein selbstständiges Leben. Zehn junge Frauen können in einem Jahr aufgenommen werden. Sie leben unter einem Dach mit der Leiterin von „Unserer Stimme“ und lernen Fähigkeiten, die ihnen helfen, im Leben weiterzukommen. Die meisten Frauen aus dem ersten Jahrgang besuchen inzwischen eine Schule, eine Universität oder haben einen Beruf erlernt. Der Bedarf an Plätzen im Sozialzentrum ist größer als die derzeitigen Unterbringungsmöglichkeiten. Die Stiftung möchte das Gebäude, in dem Mädchen zusammen mit der Projektleiterin wohnen, erweitern (Projektkatalog 2015/12 000 €, 2016/9 000 €).

Die Gesamtkosten sind veranschlagt mit **35 000 €**.

Weitere Unterstützer des Projektes sind der Martin-Luther-Bund und Brüdergemeinden in Deutschland.

Die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Republik Kirgisistan hat den Antrag befürwortet.

**PROJEKTFÖRDERUNG**

€ **9 000**